



Nr.02/17 vom 31.10.17

## **Verkürzte Anmeldezeiten für Reisen mit der ÖBB**

Wer als mobilitätseingeschränkter Mensch mit der ÖBB reisen möchte, muss seinen Reisewunsch grundsätzlich vorher bekannt geben. Das ist notwendig, damit die ÖBB die Hilfestellung am Bahnhof bestmöglich organisieren zu können.

Die ÖBB hat diese **Voranmeldezeiten** nun **verkürzt**. Die kostenfreie Anmeldung wurde für Fahrten im **Inlandsreiseverkehr** von 24 Stunden auf **12 Stunden vor Reiseantritt** gesenkt. Bei **internationalen Reisen** gilt nach wie vor eine **Anmeldefrist von 48 Stunden** vor Reisebeginn. Wird die Reise **vor 9 Uhr** angetreten muss der **Reisewunsch bis 18 Uhr am Vortag** in der Mobilitätsservice Zentrale bekannt gegeben werden.

Bei Fahrten zwischen folgenden **inländischen Bahnhöfen** reicht eine Voranmeldung von mindestens **drei Stunden**:

- Wien West
- St. Pölten Hbf.
- Linz Hbf.
- Wels Hbf.
- Attnang-Puchheim
- Salzburg Hbf.
- Innsbruck Hbf.
- Bregenz
- Wien Meidling
- Wiener Neustadt
- Bruck/Mur
- Graz Hbf.
- Leoben
- Klagenfurt Hbf.
- Villach Hbf

**Achtung:** Wegen der verkürzten Anmeldefrist ist die **Reservierung eines freien Rollstuhlstellplatzes nicht mehr möglich** und kann nicht garantiert werden. Ebenfalls entfällt die Verständigung über eventuelle Wagenausfälle.

Die Reiseanmeldung kann hier erfolgen:

- Mobilitätsservice-Zentrale: Tel: 05/1717-5; Mail: [msz@pv.oebb.at](mailto:msz@pv.oebb.at)
- ÖBB-Personenkasse
- Info-Point auf Bahnhöfen
- Online auf der ÖBB Homepage (Menüpunkt „Barrierefrei Buchen“)

**Weitere Informationen finden Sie hier:**

<http://www.oebb.at/de/leistungen-und-services/im-zug/barrierefreies-reisen>

Quelle: Behindertenanwaltschaft Steiermark, Newsletter 10/2017